mitteldeutsche
kinderkrebsforschung
Stiftung für Forschung und Heilung

KREBS MUSS BEI JEDEM KIND HEILBAR WERDEN

Damit aus Krankheit wieder Kindheit wird

Nirgendwo sonst ist der medizinische Fortschritt so bemerkenswert wie in der Kinderkrebsheilkunde. Noch 1970 galt die Diagnose Krebs oft als Todesurteil für Kinder und Jugendliche. Heute werden vier von fünf Krebspatienten geheilt.

Das ist auf eine ständig verbesserte Chemo- und Strahlentherapie zurückzuführen, ebenso wie auf perfektionierte Operationstechniken. Zu diesem Erfolg trägt aber auch bei, dass Kinder zentral in Kinderkrebszentren behandelt werden können. Diese Zentren sind fachlich besonders gerüstet und arbeiten nach einheitlichen Therapieplänen.

Jährlich erkranken in Deutschland etwa 2.000 Kinder und Jugendliche an Krebs.

Noch immer verliert ein Fünftel der jungen Patienten den Kampf gegen die Krebserkrankung. Damit ist und bleibt Krebs die häufigste natürliche Todesursache bei Kindern.

Krebskranke Kinder haben nicht nur kräftezehrende Operationen und anstrengende Therapien zu ertragen, sie sehen auch gleichaltrige Mitpatienten sterben.

Damit das immer seltener passiert und damit es Hoffnung und Optimismus für unsere krebskranken Kinder gibt, braucht es eine beständige Förderung der Kinderkrebsforschung.

Bitte helfen Sie uns, diese Hoffnung zu nähren und zu vergrößern!

„Ich erforsche minimale Resterkrankungen und spüre eine einzelne Leukämiezelle unter 100.000 Zellen auf."
Prof. Dr. med. Bernd Gruhn | Kinderonkologe, Jena

Die Stiftung und ihr Anliegen

Seit 2002 unterstützen wir mit den von uns eingeworbenen Spendengeldern die medizinische Forschung gegen Kinderkrebs in Mitteldeutschland. So erhalten Universitätskinderkliniken in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Jahr für Jahr Projektmittel, um Forschungsvorhaben zu realisieren.

Mit unserer Hilfe konnten in Dresden, Leipzig, Halle und Magdeburg Kinderkrebszentren eingerichtet werden. In diesen Zentren finden nicht nur medizinische Forschung und medizinische Versorgung auf höchstem Niveau statt. Hier bemühen sich auch hochqualifizierte Pflegekräfte, Psychologen, Therapeuten, Sozialarbeiter, Erzieher und Kliniklehrer um die bestmögliche Betreuung der jungen Patienten.

Damit bleiben die aus der Region stammenden Spendenmittel auch in der Region und stärken den Wirtschafts-

„Kinderonkologen sind nichts Besonderes. Wir haben nur besondere Patienten, die besondere Fürsorge brauchen. Dafür setze ich mich mit ganzer Kraft ein."

Streiflichter der Stiftungsarbeit

Ein wichtiges Projekt unserer Stiftung ist die Durchführung der weltweit größten Kinderkrebsstudie, und zwar zum Hodgkin-Lymphom (Lymphdrüsenkrebs). Die Studiendatenbank verfügt über Patientendaten von über 2.200 krebskranken Kindern aus 22 Ländern. Damit ist eine einzigartige Datenbasis für eine besonders präzise Diagnose und eine deutlich verbesserte Therapie entstanden. Der Erfolg der Studie spiegelt sich in einer Heilungsrate von 95 Prozent wider.

Langjährige, von uns beständig geförderte Bemühungen der Leipziger Universitätsklinik für Nuklearmedizin haben dazu geführt, dass heute weniger als 50 Prozent der jungen Patienten mit Lymphdrüsenkrebs einer Strahlentherapie bedürfen. Möglich wurde das durch verfeinerte Diagnoseverfahren zur Tumorausbreitung und zum Tumorverhalten. Noch bessere Bildgebungsverfahren werden diesen Prozentsatz in naher Zukunft weiter kontinuierlich senken.

Unsere Mission: Krebs muss bei jedem Kind heilbar werden!

„Aktueller Schwerpunkt unserer Forschungen ist es, die Patienten so wenig wie möglich durch Nebenwirkungen zu schädigen und damit Spätfolgen zu vermeiden. Das treibt uns alle um."
Prof. Dr. med. Regine Kluge | Nuklearmedizinerin, Leipzig

Wie Sie uns unterstützen können

Neben einmaligen oder regelmäßigen Geldspenden gibt es vielfältige Möglichkeiten, Spenden zu generieren, etwa:

- Spenden- bzw. Sponsorenläufe
- Benefizradtouren
- Spenden statt Geschenke (Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum)
- Flohmärkte
- Kuchenbasare
- Erbschaften und Vermächtnisse
- Kondolenzspenden

Brauchen Sie Hilfe?
Wir planen gern mit Ihnen gemeinsam.

Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung

Stiftung für Forschung und Heilung

Peterssteinweg 5 · 04107 Leipzig

Telefon: (0341) 962 86 50
Fax: (0341) 962 86 51

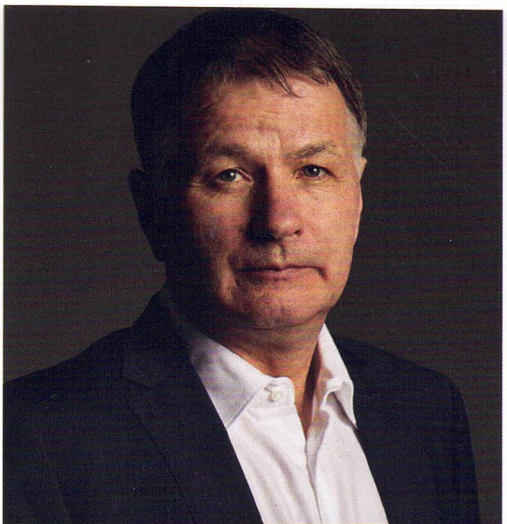
stiftung@kinderkrebsforschung.net
www.kinderkrebsforschung.net
facebook.com/kinderkrebsforschung

Unser Spendenkonto:

Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung
IBAN: DE65 8602 0086 0359 5050 00
BIC: HYVEDEMM495

oder per Paypal an: stiftung@kinderkrebsforschung.net

Herzlichen Dank!



„Als Vater von drei Kindern weiß ich, wie wichtig und wie schön es ist, Kinder gesund aufwachsen zu sehen. Auch ich möchte mithelfen, dass Familien das schwere Schicksal Kinderkrebs immer seltener ertragen müssen."
Thomas Rühmann | Botschafter der Stiftung

„Von Krebs im Kindesalter war ich selbst betroffen. Dass Kinder diesen Kampf zunehmend gewinnen, dafür setze ich mich gern ein."

Christiane Reppe | Botschafterin der Stiftung

„Als Fußballer liegen mir nicht nur Tore und Tabellenplätze am Herzen. Vielmehr gehört meine ganze Sympathie denjenigen Kindern und Jugendlichen, denen der Start ins Leben durch Krankheit sehr erschwert wird."
Marius Adrian Sowislo | Botschafter der Stiftung